

StD Müller stellt den Bericht vor und erklärt die Abweichungen durch die zusätzlichen Einrichtungen Krippe Oestringfelde und Kindergarten Jungfernbusch sowie die Personalkosten. Sollten die Nachzahlungen der Zuweisungen für 2018 /2019 erfolgen, wird ein überarbeiteter Bericht vorgelegt.

RM Heiden wünscht eine Aufschlüsselung, welche Zuweisungen vom Land und welche vom Landkreis Friesland gezahlt wurden und wie sich dies auf die Kosten pro Kind auswirkt. *(Anmerkung der Verwaltung: Für das Kitajahr 2019/2020 wurde ein Betrag vom 373 184,00 Euro vom Landkreis gezahlt. Für einen Ganztagsplatz werden 700 Euro pro Kind angerechnet, für einen Halbtagsplatz 350 Euro pro Kind.)* Eine genauere Ausschlüsselung wird im nächsten Ausschuss präsentiert.

RM Just regt an, die Verträge mit dem Landkreis zu überprüfen, da der Zuschussbedarf steigt. Der Zuschuss sollte steigen oder die Kreisumlage gesenkt werden. Auch sollte man überdenken die Aufgabe an den Landkreis zurückzugeben.

RM Sudholz wünscht eine Prognose mit Zahlen, wie sich der Zuschussbedarf in den nächsten Jahren entwickeln wird und den Haushalt der Stadt Schortens belastet.

Es entwickelt sich eine Diskussion zwischen RM Esser und RM Just. Dieser regt an, über eine mögliche Kündigung des Vertrages mit dem Landkreis Friesland zu beraten. RM Masemann spricht sich gegen eine Übergabe der Aufgabe an den Landkreis aus, damit die Stadt auch weiterhin die Qualität der Kitaarbeit gewährleisten kann. Aus Sicht von RM Esser ist diese Diskussion über den Landkreis-Vertrag an dieser Stelle wenig zielführend, zumal es sich um die Betriebsabrechnung handelt.